

Bewertungsmatrix Wohnanlage „Am Dorf“, Heidelberg Kirchheim

Nachhaltigkeitssiedlung Typ B (Note 2,5)

62 bis 46	45 bis 16	15 bis -15	-16 bis -31
A	B	C	D

Gesamt:	18 von 62
davon	
Städtebau:	7 von 16
Ökologie:	7 von 16
Ökonomie:	1 von 16
Sozio-kulturell:	3 von 14

	++	+	0	-	
Städtebau					
1. Dichte: GRZ, GFZ					
2. städtebauliche und landschaftliche Integration					
3. Makroklima					
4. Externe Erschließung: Straßen, Rad-/Fußwege, ÖPNV					
5. Interne Erschließung: Stellplatzfreie Siedlung, Carsharing					
6. Techn. Erschließung: Energie, Müll, Wasser, Kommunikation					
7. Nutzungsmischung: kurze Wege, Belebung des öff. Raums					Städtebau
8. Stadträumliche Qualitäten, Nutzbarkeit von Freiflächen					Ges.: 7
					von 16 Pkt
Ökologie					
1. Ökol. Bodenmanagement					
2. Flächenverbrauch: Versiegelung, Stadtbrachen					
3. Mikroklima: Grasdach, Biotop, Tierlebensräume					
4. Ab-/Wasser					
5. Energie: Regenerative, Energiesparen					
6. Baustoffe: Recycling, Nachw. Baustoffe, Zertifizierung					
7. Abfall					Ökologie
8. Baubiologie: Toxizität, Inneraumluft, Behaglichkeit...					Ges.: 7
					von 16 Pkt
Ökonomie					
1. Lebensdauer / Lebenszyklus			k.A.		
2. Art der Finanzierung					
3. Investitionskosten					
4. Betriebskosten					
5. Flexible Nutzung/Umnutzbarkeit					
6. Art der Bauweise: Flexible Grundrisse					
7. Rückbaukosten					Ökonomie
8. Arbeitsplätze vor Ort schaffen					Ges.: 1
					von 16 Pkt
Sozio-kulturell					
1. Partizipation (Planung, Bau)					
2. Gemeinschaft: Tragende Idee / Identifikation					
3. Selbstorganisation z.B. Genossenschaft, Eigentümergem.					
4. Gemeinsame Nutzung, z.B. Wohnhof, Gem.haus, Werkstatt					
5. Nahversorgung: Bildung, Einkaufen, Cafes, Arbeitsplätze					
6. Demographie (gemischte Alters-/Milieustruktur)					Sozio-kulturell
7. Ästhetik					Ges.: 3
					von 14 Pkt